

Tipps für das Leben und Lernen zu Hause

- **Einen Arbeitsplatz schaffen**

Schaffen Sie für Ihr Kind einen Arbeitsplatz, wo es genug Platz für das erforderliche Arbeitsmaterial gibt und es konzentriert arbeiten kann.

- **Einen Plan erstellen**

Struktur ist wichtig. Ihr Kind braucht auch zu Hause einen Stundenplan. Lernen und Freizeit sollen klar getrennt werden.

Am besten, gleich einen Plan für die ganze Woche machen.

Hier ein Basteltipp für einen Wochenplan für die Kleineren:

<https://diekleinebotin.at/wochenplaner-fuer-kinder-tageseinteilung-und-termine-visualisieren/>

- **Bleiben Sie in Kontakt mit den Lehrkräften Ihres Kindes**

Zögern Sie nicht, die Lehrkräfte bei Fragen oder Anliegen zu kontaktieren und um Hilfe zu fragen. In dieser besonderen Lage kommt es darauf an, dass alle zusammenhalten.

- **Ausgleich schaffen in der Natur**

Frische Luft und Bewegung sind daher weiterhin wichtig, solange der Gang vor die Haustür erlaubt ist.

- **Kreativität: Malen, Basteln und Konstruieren**

Malen, Zeichnen, Kneten, Falten, Bauen oder Konstruieren – all dies fördert die Kreativität und bietet oft stundenlange Beschäftigung ohne digitale Medien. Ob Malbuch, Bauklötze, Papierflieger oder LEGO, die Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche sind hier unbegrenzt.

- **Rätsel lösen**

Kinder trainieren nebenbei Logik, Kopfrechnen, Lesen und den Umgang mit Menschen, mit denen sie gemeinsam eine Aufgabe lösen. Im Netz gibt es unzählige kostenlose Rätselseiten, die Ihnen Anregungen bieten.

- **Einbinden in alltägliche Aufgaben**

Viele Kinder freuen sich, wenn sie das Gefühl haben, Dinge zu tun, die sonst eigentlich den Erwachsenen vorbehalten sind (z. B. gemeinsam kochen, Garten bepflanzen).